



Regionale Kooperation im Wurzener Land

21. Stadt-Umland-Konferenz des Grünen Ringes Leipzig

23. November 2017



Themen

- Ausgangssituation
- Verwaltungskooperation und Bürgerbeteiligung
- „Wurzener Land Cloud“
- Gründung „Aktionsraum“
- Gründung Wurzener Land Werke
- Stadt-Umland-Konzept
- Chancen/Risiken



Lage und Geschichte der Stadt Wurzen





Bewertung der Optionen - keine Veränderungen

	Bennewitz	Thallwitz	Lossatal	Wurzen
> 5000 EW Einwohner				
Fläche				
wirtschaftl. Lage				
Kompetenzen				



Bewertung der Optionen - Eingemeindung „Wurzner Land“

	Wurzener Land
> 5000 EW Einwohner	
Fläche	
wirtschaftl. Lage	
Funktion Mittelzentrum	
Kompetenzen	



Leitmotiv

Die Kirche, das Rathaus,
die Schule bleiben im
Dorf.



Herausforderungen für die Verwaltung



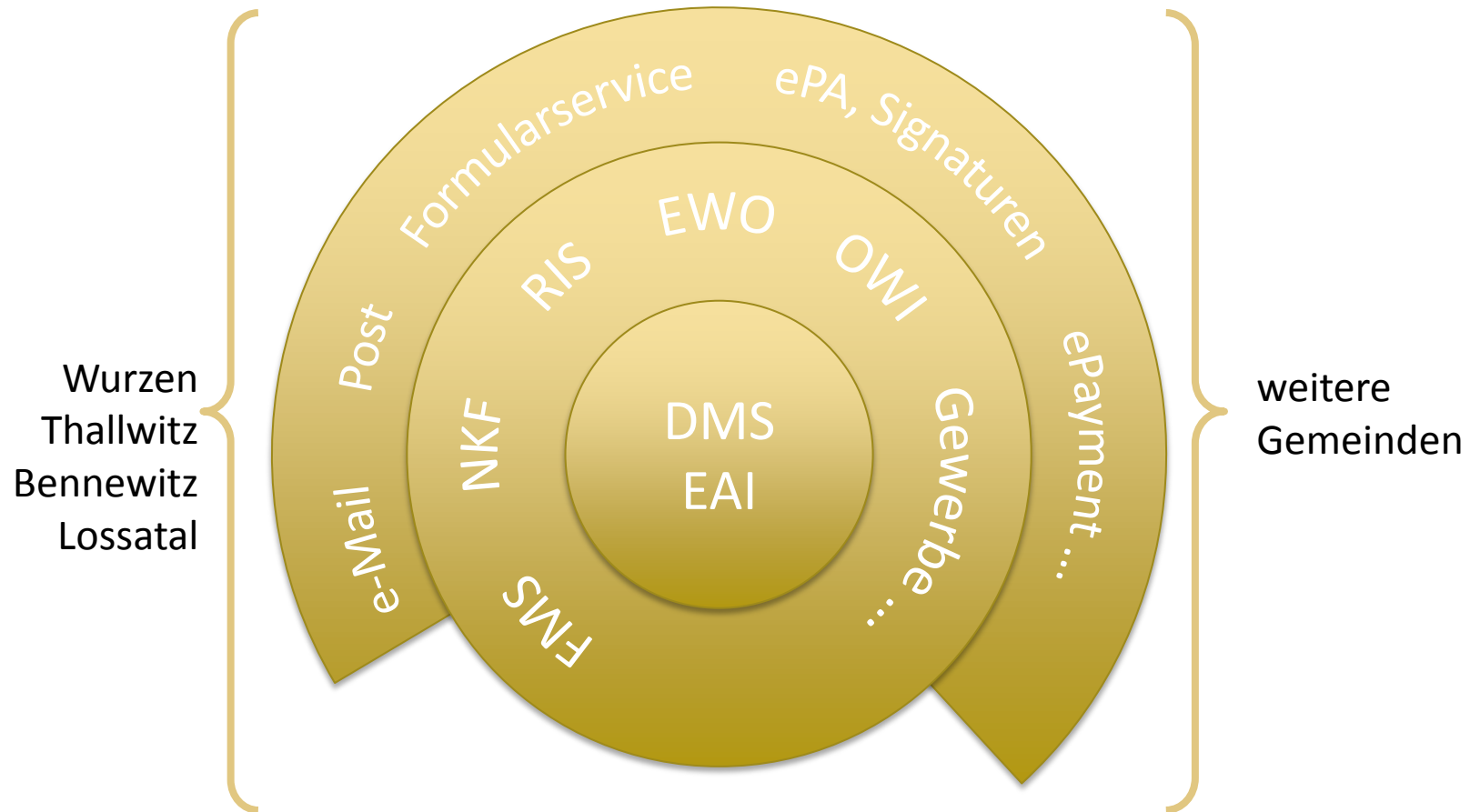


Alternative Handlungsoption - Kooperation

Vorteile	Nachteile
Selbstständigkeit der Gemeinden bleibt erhalten	Schaffung einheitlicher Prozesse
Funktion der Gemeinden bleibt erhalten	hoher Aufwand zur Etablierung und Inbetriebnahme
Synergieeffekte z.B. bei Beschaffung	Bereitschaft der Gemeinden zur Kooperation
zentrale Bündelung „bürgerferner“ Aufgaben	sinnvoll nur mit größerer Kooperation
bürgernahe Dienste bleiben vor Ort	
Kostenreduzierung	
effizienter Personaleinsatz, Schulung	
weitere Kooperationspartner möglich	



Wurzener Land Cloud





Aktionsraum Wurzener Land

Bedeutung im Wettbewerb der Regionen

Neue Inhalte

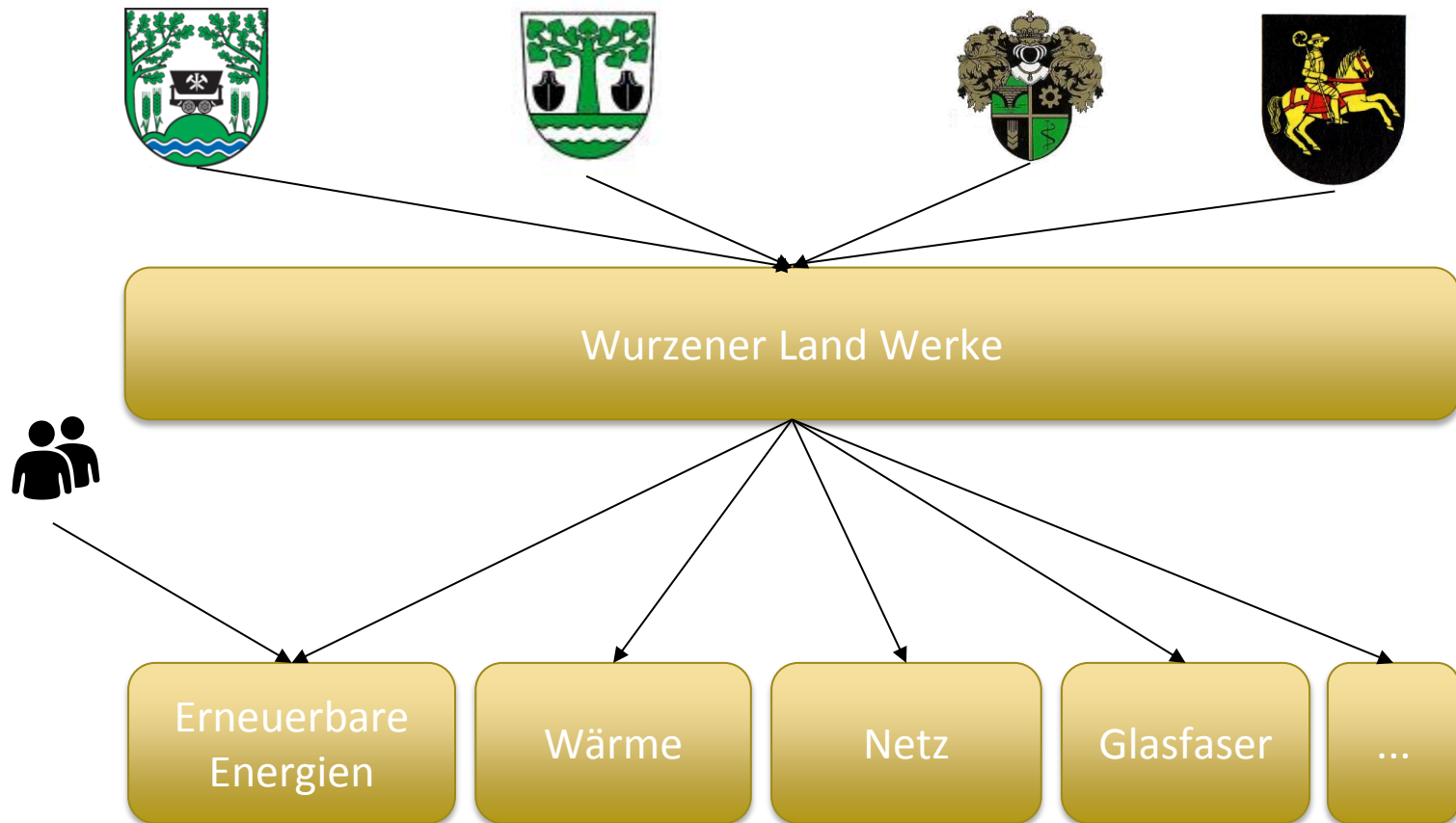
- Kooperation der Verwaltungen
- Kooperative Projekte der Bürger

Neue Finanzierungsmöglichkeiten

Lücke der Regionalplanung geschlossen



Wurzener Land Werke - Holding





Zeitlicher Ablauf der Gründung WuLaWe

Mai/Juni 2015 Informationsvorlage in vier Kommunen

- Lossatal Gemeinderat, 13.05.2015
- Wurzen Stadtrat, 27.05.15
- Thallwitz Gemeinderat, 28.05.2015
- Bennewitz Gemeinderat, 10.06.2015

Juli 2015

- Bildung Beirat zur Gründung der WuLaWe

September 2015/April 2016

- Markterkundung
- Festlegung Arbeitsfelder WuLaWe

Juni 2016:

- Gemeinsame Sitzung der Stadt/Gemeinderäte und Gründungsbeschluss

Dezember 2016

- Gründung der WuLaWe



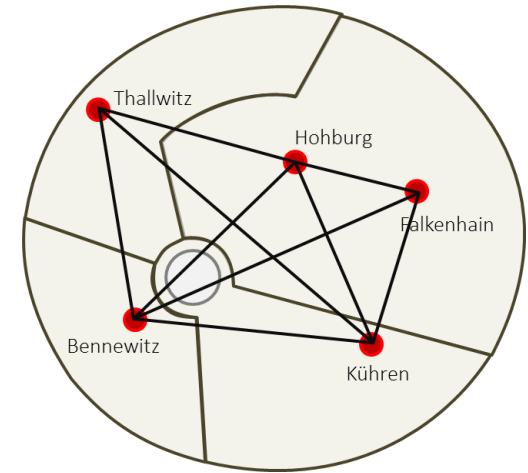
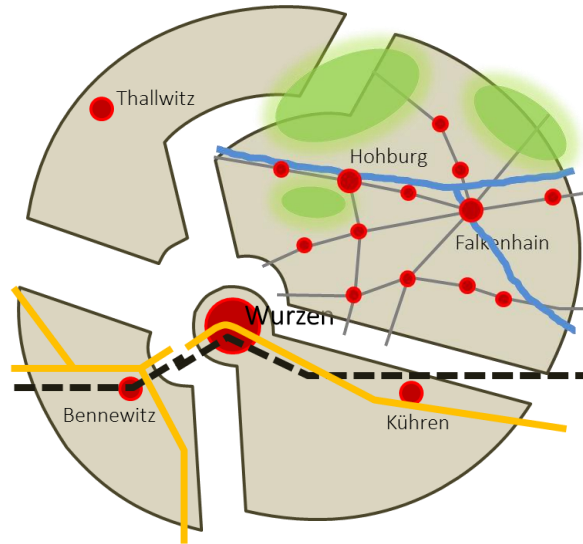
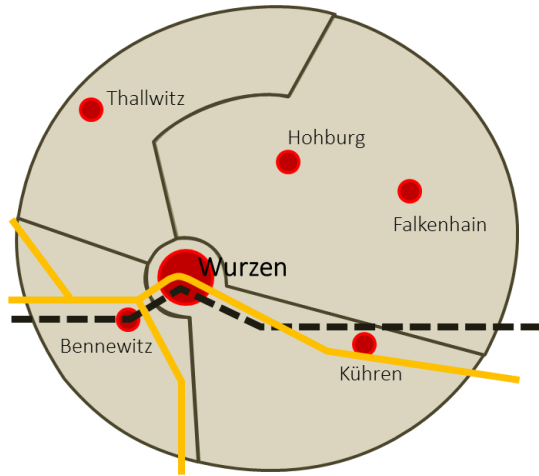
Breitbandentwicklung im Würzener Land



- Antragssteller
- Ausschreibender für Netzausbau
- Ausschreibender für Netzbetrieb
- Kreditaufnahme zur Finanzierung der Eigenmittel



Aufgabenstellungen



SUK

- Aufgabenteilung/Organisation
Daseinsvorsorge zentraler
Ort/ländlicher Raum
- Schlüsselprojekte für
Zusammenwachsen
- Verständigung auf
Kooperationsfelder
- **Kooperationsvereinbarung**

Große Kreisstadt Wurzen

InSEK

SWOT - Analyse

- Fachkonzepte (umfanglich nach
Vorgabe SMI)
- Alleinstellungsmerkmale/
Wettbewerbsvorteile der
eigenen Kommune
- Definition/Verortung von
Schwerpunkträumen
- **kommunale Gesamtstrategie**

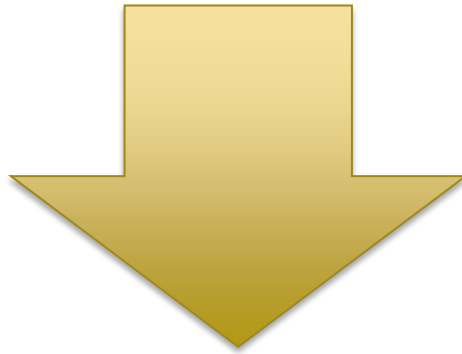
Datum: 15.09.15

IEK

- städtebauliche Missstände
- Gebietsfunktion
- konkrete Maßnahmen- und
Finanzierungsplanung
- Gebietsbeschluss
- Zielmatrix
(Programmausschreibung)
- **qualifizierter Förderantrag**



Chancen/Risiken



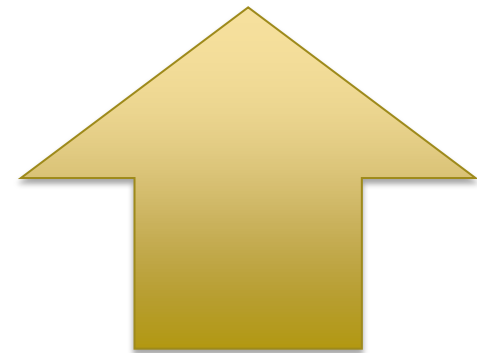
Chance

- Augenhöhe
- Verteilte Kompetenzen, Spezialisierung
- Lastenverteilung



Risiken

- Handelnde Personen
- Lange Entscheidungswege
- Gemeinderäte
- Einstimmigkeit





Fazit

Die Kooperation im Wurzener Land:

- realisiert eine Reaktion auf den demografischen Wandel und den zunehmenden Fachkräftebedarf
- stärkt Wurzen als Mittelzentrum und Innovationsgeber für die Region
- schafft ein offenes und übertragbares Projekt
- verwirklicht ein komplexes Projekt, bei dem Freistaat Sachsen und Kommunen eng zusammenarbeiten
- entwickelt ein positives Image für die Region
- erhöht die Umsetzungsfähigkeit der Region
- erschließt neue Finanzierungsquellen, Fördermöglichkeiten



Eine (Region) für alle und alle für eine (Region).

